APROPOS

Der Sommer kann kommen!

Die Region erwacht aus dem Winterschlaf – so fühlt es sich derzeit zumindest an. Die Inzidenzen sinken, die Kreise Heinsberg und Düren haben bereits die ersten Schritte hin zu vorsichtigen Öffnungen getan, die Städteregion Aachen wird zwar noch ein wenig warten müssen, ist aber auf dem Weg dorthin.

Das Aufatmen ist deutlich zu spüren: Endlich wieder einen Kaffee oder ein Eis in der Stadt genießen, ohne Terminbuchung im Einzelhandel shoppen, eine Kultur- oder Sportveranstaltung besuchen oder zum Schwimmen ins Freibad gehen. Und auch die nächtliche Ausgangssperre ist kein Thema mehr.

Klar, von Normalität ist das Ganze noch weit entfernt. Erst einmal öffnet die Gastronomie nur im Außenbereich, in geschlossenen Räumen wie Museen und Geschäften darf sich nur ein Besucher pro 20 Quadratmeter aufhalten, Schulen bleiben bis Monatsende im Wechselunterricht, und alle Aktivitäten sind nur mit einem tagesaktuellen, negativen Corona-Testergebnis bzw. einem Impfnachweis möglich. Auch die Verunsicherung bleibt groß, denn die Regeln sind komplex und zum Teil unübersichtlich. Je nach Inzidenzentwicklung können sie sich natürlich auch wieder ändern.

Trotzdem dürfte bei den meisten die Freude überwiegen, schließlich werden nicht nur die persönlichen Freiheiten größer. Viel wichtiger ist noch: Weniger Coronafälle bedeuten natürlich auch, dass weniger Menschen erkranken und in der Folge möglicherweise unter dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigungen leiden oder gar daran sterben.

Mit Blick auf den Stand der Impfquote in Nordrhein-Westfalen – die Erstimpfung haben bereits über 40 Prozent erhalten, vollständig geimpft sind etwa zehn Prozent – ist die Hoffnung berechtigt, dass der Aufwärtstrend stetig ist und die Menschen in der Region das Leben bald wieder genießen können. Also Winterschlaf ade – der Frühling ist da, der Sommer kann kommen!

nalini.dias@medienhausaachen.de

NALINI DIAS

INTERVIEW IN DER REIHE „MEIN VEREIN“

Naturschutz ist ein Zukunftsprojekt

Fortsetzung von Seite 1 - Hubert Hostenbach wünscht sich mehr junge Naturschützer.

Sie merken, bei dem Angebot auf der Homepage des NABU Selfkant gerate ich ins Schwärmen. Ihre Leser möchte ich deshalb herzlich zu einem Besuch unserer Website einladen. Und das hat einen weiteren Grund. Denn ich bin der festen Überzeugung: Nur was Menschen schätzen, schützen sie auch! Apropos, kompetente Ansprechpartner für den Naturschutz sind hier natürlich auch zu finden.

Der NABU Selfkant möchte noch mehr junge Leute für den Naturschutz gewinnen. FOTO: NABU SELFKANT

Wie binden Sie die Menschen im Westzipfel in Ihre Arbeit ein?

Hostenbach: Neben den Wanderungen und Exkursionen sind natürlich alle Interessierten eingeladen, bei unseren Arbeitseinsätzen mitzuhelfen. Das findet auch regelmäßig statt. Mal sind die Ortsvereine oder Interessengruppen, mal Jugendorganisationen dabei. Regelmäßig nehmen auch Arbeitsgruppen mit behinderten Menschen an unseren Einsätzen teil. Bei verschiedenen Projekten arbeitet der NABU Selfkant sehr eng mit ViaNobis zusammen. Das sind beispielsweise Kooperationen zum Bau von Insektenhotels oder zur Versaftung heimischer Obstsorten. Übrigens ist geplant, Letzteres in diesem Jahr für Jedermann zu öffnen. Die Westzipfelregion ist geprägt durch die Nähe zu den Niederlanden. Deshalb bin ich sehr froh über die enge Zusammenarbeit mit den niederländischen Naturschützern. In „normalen Zeiten“ ist der internationale Naturwerktag erkennbares Zeichen für diese Zusammenarbeit. An diesem Tag sind Jung und Alt eingeladen, einmal jährlich gemeinsam in einem Naturschutzprojekt aktiv zu werden. Die Arbeiten finden im Wechsel dies- oder jenseits der Grenze statt. Dabei steht nicht die Arbeit, sondern der grenzüberschreitende Austausch im Mittelpunkt.

Haben Sie als Verein Pläne für die Zeit nach Corona?

Hostenbach: Wie viele Menschen hoffe ich, dass die „Zeit nach Corona“ recht bald kommt. Dann freue ich mich in erster Linie darauf, Menschen wieder ohne Einschränkungen begegnen zu können. Freue mich auf den Naturwerktag, auf Begegnungen mit den niederländischen Naturschützern, auf Arbeitseinsätze, bei denen auch der „Austausch am Rande“ wieder möglich ist. Für die kommende Arbeitssaison, die im Herbst beginnt, stehen schon jetzt viele bislang noch unerledigte Aufgaben auf der Agenda. Darüber hinaus konnte durch die Corona-bedingten Einschränkungen auch die Mitgliederversammlung nicht durchgeführt werden. Das betrifft auch die Vorstandswahlen, die noch nachgeholt werden müssen.

Was können die Menschen im Kreis Heinsberg für den Naturschutz tun?

Hostenbach: Wenn ich einen Wunsch hätte, dann würde ich mich über mehr junge Naturschützer freuen. Schließlich ist aktiver Naturschutz ein Zukunftsprojekt mit dem Ziel, verloren gegangene Lebensräume für seltene Arten wiederzugewinnen. Und um dieses Ziel nachhaltig zu erreichen, brauchen wir engagierte Kinder und Jugendliche. Darüber hinaus können alle Menschen im Kreis Heinsberg einen Beitrag für den Naturschutz leisten. Dazu gehört ein achtsamer Umgang mit der Natur, nicht nur in unserer Region, sondern überall!

HEIMAT

Schreiben Sie uns

Möchten auch Sie Ihren Verein in der Heinsberger Zeitung am Sonntag vorstellen? Dann nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf per E-Mail an redaktion-heinsberg@mail.supersonntag.de

Öffentlichkeitsarbeit im Verein

Vereinsbegleiter informieren über die Möglichkeiten.

HEINSBERG Vereine brennen für ihre Themen und möchten diese auch an andere Menschen herantragen. Daher ist eine gute Öffentlichkeitsarbeit wichtig. Über sie erreicht man unterschiedlichste Menschen und kann damit auch andere für das eigene Thema gewinnen. Die Vereinsbegleiter im Kreis Heinsberg möchten über das Thema „Öffentlichkeitsarbeit“ erste Anregungen geben. Das Projekt „Vereinsbegleiter“ ist angegliedert an das Selbsthilfe- und Freiwilligen-Zentrum im Kreis Heinsberg und wird durch das Land NRW, den Paritätischen Wohlfahrtsverband und die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenargenturen (Lagfa) NRW unterstützt. Am 27. Mai um 19.30 Uhr findet die Veranstaltung „Öffentlichkeitsarbeit im Verein“ statt. In diesem ersten Treffen geht es um einen ersten Input und die richtige Herangehensweise. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation findet die erste Veranstaltung online über Zoom statt. Anmelden kann man sich per E-Mail unter vereinsbegleiter-hs@gmx.de. (red)

METZGEREI ESSER gültig vom 25.05.-29.05.2021
WOCHEN ANGEBOTE
Rindergehacktes besonders mager 100g 0.99
Heinsberger Rostbratwurst statt 4.99€/Paket, jetzt nur (100g=1.25€) 4x90g-Paket 4.49
NEU Secreto-Steaks vom Schwein – in Spanien beliebter als das Filet – solange der Vorrat reicht 100g 2.29
NEU Beefbeißer aus 100% regionalem Rindfleisch (100g=2.25€) ca. 40g-Stück 0.90
NEU Farmer Ribs sous-vide vorgegart 100g 1.49
Spargel-Cremesuppe (100g=0.80€) 400g-Schlauch 3.19
Weitere Angebote und unsere Fachgeschäfte finden Sie unter wurst-esser.de

HÜLSEN & PLATTE
24 Stunden Seniorenbetreuung im eigenen Zuhause!
02431 / 81 24 735
www.24stunden-seniorenbetreuung.de/huelsen-platte-gbr

JUWELIER KAYA
SOFORT BARGELD
• Gold in jeder Form
• Zahngold
• Bruchgold
• Altgold
• Münzen
Unsere Leistungen:
• Batteriewechsel • Reparaturannahme
• Sonderanfertigungen • Gravuren direkt vor Ort
• Ringänderungen • Perlenketten-Aufziehen
• Schmuckreinigung • Umarbeiten von Schmuck
• Neu: Ohrlochstechen
Kölner Str. 28 · Erkelenz · 02431/9450571

ORTHOPÄDIE DR. PACHINGER
Ihre Privatpraxis für Orthopädie und Unfallchirurgie
Ich freue mich, Sie ab dem 17.05.2021 in meinen neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen.
Vereinbaren Sie gerne einen Termin unter 0 24 31/9 73 22 22.
Privatpraxis für Orthopädie und Unfallchirurgie
Krefelder Straße 5
41812 Erkelenz
www.orthopaedie-pachinger.de

WWF
WERDEN SIE MEERES BEWAHRER MIT IHREM NACHLASS.
Wir informieren Sie gerne.
Telefon: 030.311 777-729
wwf.de/testamente

Nasse Wände? Feuchter Keller?
ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung, 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Mike Mines
Mariaweilerstraße 85, 52349 Düren
02421 - 97 47 148
www.isotec-mines.de
ISOTEC Wir machen Ihr Haus trocken

DU FINDEST MICH IM TIERHEIM
DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.
www.tierheime-helfen.de

Anzeigenschluss...
... für Anzeigen in Zeitung am Sonntag, den 6. Juni 2021 ist für:
• Kleinanzeigen
Mittwoch, 2. Juni 2021, 17.00 Uhr
• Geschäftsanzeigen
Mittwoch, 2. Juni 2021, 17.00 Uhr
• Familienanzeigen
Ausgabe Aachen, Eschweiler, Stolberg, Monschau
Mittwoch, 2. Juni 2021, 16.00 Uhr
Ausgabe Nordkreis Aachen, Kreis Heinsberg, Kreis Düren
Freitag, 4. Juni 2021, 10.00 Uhr
Zeitung am Sonntag

BEILAGENHINWEIS
Unserer heutigen Ausgabe, bzw. Teilen davon, liegen Prospekte folgender Firmen bei:
Aldi, Amtsblatt der Gemeinde Selfkant, Atlantis, Centershop, Dänisches Bettenlager, Edeka, Gamma Baumarkt, Getränke-Arena, Grosswardt, Hoffmann, Jansen, Lidl, Netto, Norma, Porta, Rewe, Schaffrath, Thomas Philipps, Trinkgut
Wir bitten um Beachtung.

Für Sie wöchentlich in Ihrer Zeitung am Sonntag
AKTUELLER NORMA® PROSPEKT
Prospekt in Teilausgaben!
Mehr fürs Geld.

Finden Sie die aktuellen Deals auf www.HeinsbergerDeal.de
Hochmoderner Drehstuhl „Sentis“ von alpha büro-organisation!
ab 230 €
statt bis zu 499,80 €
In 12 verschiedenen Farben!
alpha büro-organisation
HeinsbergerDeal.de

Zeitung am Sonntag Ihr Wegweiser zum günstigen Einkauf.

IMPRESSUM
Verlag:
Super Sonntag Verlag GmbH
Dresdener Straße 3
52068 Aachen
Geschäftsführer:
Jürgen Carduck, Andreas Müller
Verlagsleitung:
Alexandra Behle
Anzeigenleitung:
Jürgen Carduck (verantw.)
Redaktionsleitung:
Thomas Thelen (V. i. S. d. P.)
Druck:
Euregio Druck GmbH
Dresdener Straße 3
52068 Aachen
Vertrieb:
Wochenblatt-Zustellung Grenzland GmbH
Dresdener Straße 3
52068 Aachen
Falls sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbots-aufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de.
Für unverlangt zugesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr. Es gilt der Medienhaustarif vom 1. Januar 2021.
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

KONTAKT
Kundenservice:
Anzeigenservice
+49-(0)241-5101-707
Zeitungszustellung
+49-(0)241-5101-704
Servicestellen vor Ort:
Erkelenz
Reisebüro Plum
Aachener Straße 3
Mo., Die., Do. und Fr. 10.00 – 13.00 Uhr
Mi. und Sa. vorerst geschlossen
Geilenkirchen
Buchhandlung Lyne von de Berg
Gerbergasse 5
Mo. – Fr. 10.00 – 16.00 Uhr
Abholung sowie Annahme vorbereiteter Anzeigen
Heinsberg
Buchhandlung Gollenstede
Hochstraße 127
Mo., Die. 10.00 – 14.00 Uhr
Mi. 14.00 – 18.00 Uhr
Do. 10.00 – 18.00 Uhr
Fr., Sa. 10.00 – 14.00 Uhr
Übach-Palenberg
Tabak, Post & Presse Shop Schneidersmann
Kapellenstraße 3-5
Mo. – Fr. 7.30 – 13.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Sa. 7.30 – 13.00 Uhr
Anzeigenberatung für Geschäftskunden:
Heinsberg/Waldfeucht/Wassenberg/Selfkant
+49-(0)2452-97709-64
mediaberatung-heinsberg@mail.supersonntag.de
Hückelhoven/Erkelenz/Wegberg
+49-(0)2433-9705-20
mediaberatung-hueckelhoven@mail.supersonntag.de
Geilenkirchen
+49-(0)2451-40956-61
mediaberatung-geilenkirchen@mail.supersonntag.de
Lokalredaktion:
Heinsberg/Waldfeucht/Selfkant
+49-(0)2452-97709-51
redaktion-heinsberg@mail.supersonntag.de
Erkelenz/Hückelhoven/Wegberg/Wassenberg/Übach-Palenberg/Gangelt /Geilenkirchen
+49-(0)2452-97709-85
redaktion-geilenkirchen@mail.supersonntag.de
Verlagsanschrift:
Super Sonntag Verlag GmbH
www.supersonntag.de
Postfach 500110
52085 Aachen
+49-(0)241-5101-0
Ein Produkt aus dem MEDIENHAUS AACHEN